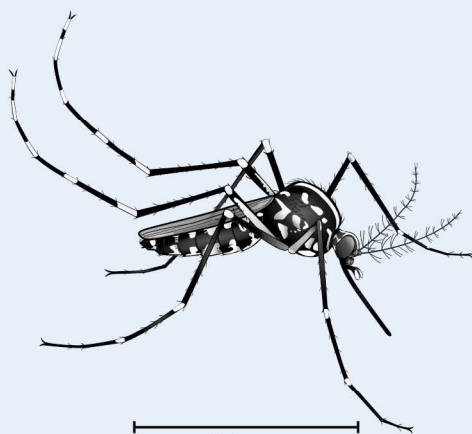


Gemeinsam gegen die Asiatische Tigermücke

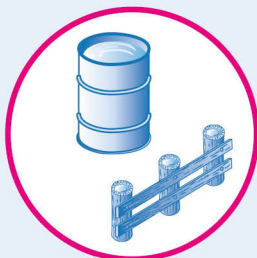
Brutstätten vermeiden hilft Stiche verhindern



Stehendes Wasser vermeiden: Gefäße, Werkzeug umdrehen oder unterstellen



Unbenutztes Spielzeug, Planschbecken unterstellen oder umdrehen



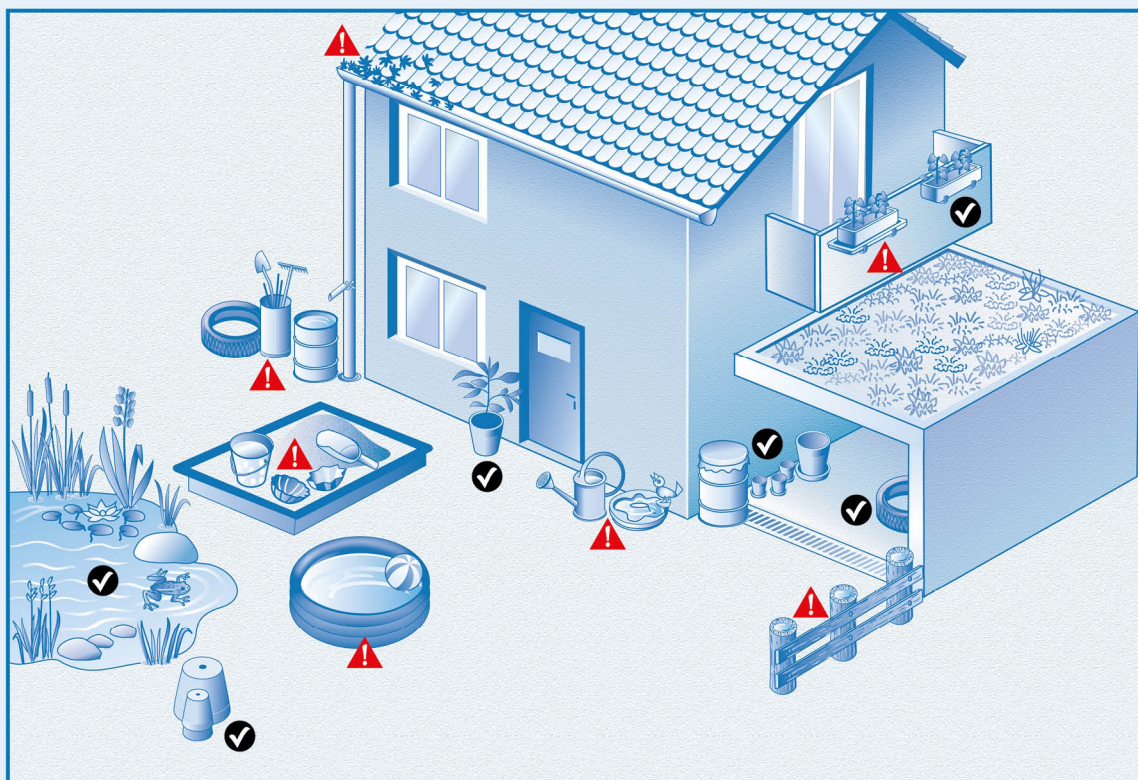
Regentonnen mückensicher abdichten, Zaun- und Astlöcher mit Sand auffüllen



Abläufe freihalten



Untersetzer und Wasserbehältnisse wöchentlich ausleeren und auswischen



Illustrationen: Julius Ecke



Gemeinsam gegen die Asiatische Tigermücke

Brutstätten vermeiden hilft Stiche verhindern



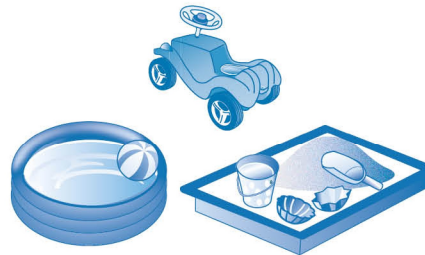
Gefäße und Geräte umdrehen
oder unterstellen



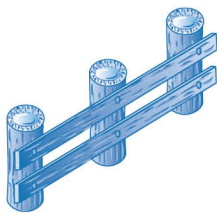
Abläufe freihalten



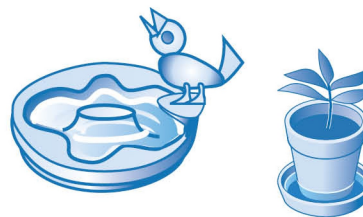
Regentonnen mückensicher abdecken



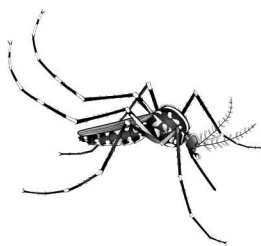
Unbenutztes Spielzeug, Plansch-
becken umdrehen oder unterstellen



Zaun- und Astlöcher
mit Sand auffüllen



Vogeltränken, Blumenuntersetzer
wöchentlich leeren und auswischen



Asiatische Tigermücke

- **Invasive Art**, inzwischen auch in Europa weit verbreitet
- **„Container-Brüter“**: legt Eier in kleinsten Wasseransammlungen ab
- **Tigermückeneier** können Trockenperioden bis zu einem Jahr und Kältephasen bis zu -10 Grad Celsius überstehen
- **Aggressives Stechverhalten**, tagaktiv
- **Sehr kleine** Mücke, passt auf 1-Cent-Münze, Flugradius ca. 200 m
- Kann Dengue-, Chikungunya- und Zika-Viren übertragen

Illustrationen: Julius Ecke

